

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

66 (7.3.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 66. Zweites Blatt.

Sonntag den 7. März

1880.

Aufgebot.

Eduard Schehorn von Memmingen erwirkt unter Glaubhaftmachung des Verlustes des bairischen 35 fl. Looses Serie 1359 Nr. 67,900 unterm 12. März 1877 bei dem hiesigen Amtsgerichte eine Sperrverfügung bezüglich des genannten Looses und beantragt jetzt unter Bezug hierauf ein Aufgebot. Der Inhaber des bezeichneten Looses wird hiermit aufgefordert, spätestens in dem auf

Mittwoch den 1. Dezember 1880, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte Karlsruhe angeordneten bezw. verlegten Termin seine Rechte anzumelden und das genannte Loos vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung desselben erfolgen wird.

Das diesseitige Aufgebot vom 10. Januar l. J. (Karlsruher Tagblatt Nr. 19) wird zurückgenommen.
Karlsruhe, den 27. Februar 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiber:
Frank.

Bekanntmachung.

Der Stadtrath der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe hat bei der dortigen städtischen Armen-Kasse-Berechnung eine Zahlstelle für uns errichtet. Die Armen-Kasse-Berechnung nimmt während ihrer Geschäftsstunden Einlagen an, ertheilt Auskunft und verabfolgt Prospekte und Anmeldeformulare. Unsere Anstalt wird erst durch Ausständigung der von uns ausgestellten Versicherungs-Urkunden, Einlage-Quittungen und Rückgewährscheine verpflichtet. Diese Urkunden werden in längstens 8 Wochen nach der Einzahlung von der Armen-Kasse-Berechnung gegen Rückgabe der von ihr ertheilten Quittungen über die Einzahlung ausgehändigt.

Berlin W., Mauerstr. 85, im Februar 1880.

Direction der Kaiser-Wilhelms-Spende.

Stämmler.

Danksagung.

Nr. 2076. Für die hiesigen Armen erhielten wir: 1) von Sch. aus einer Klagsache 7 M., 2) von den Geschwistern des verstorbenen Herrn Eb. Weiß 200 M., 3) von G. von H. aus einer Untersuchungssache 2 M. Wir sprechen hierfür unsern verbindlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 7. März 1880.

Armenrath.

Spemann.

Bürges.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag den 8. März findet Abends präcis 8 1/4 Uhr eine Exerzierübung in der Turnhalle statt.
Anzug: Uniform, Seitengewehr ohne Tasche.
Karlsruhe, den 4. März 1880.

Das Commando.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken empfangen: für das Diakonissenhaus: von Frau Isabella Gompertz „zum ehrenden Andenken an den Todestag ihres seligen Mannes“ 25 M.; Ungenannt 1 M. und 30 M.; Ph. U. in S. 12 M.; Herrn Rathschreiber Trunger in Hilsbach 10 M.; der Kinnerschwester in Pegelsdorf 1 M.; durch Herrn Bürgermeister Reiff in Söllingen aus der Zehntheilung 15 M.; Frau Gerich in Söllingen 18 M.; Ungenannt im Kirchenopfer in Söllingen am 4. Januar 1880 5 M.; Schwester Salmis durch Schuhmacher Wächter in Spannthal 3 M.; Herrn Ruselmann 1 M.; durch Schwester Clara von Herrn Stadtpfarrer Gerlich in Schoppsheim 20 M.; Frau Dörn 10 M.; Frau Oberkirchenrath Feing 5 M.; Frau Dolsch Wittwe in Dundenheim 3 M.; Frau Häfner in Mosbach 1 Korb Kessel; Frau Roth in Dundenheim ein Ballen Butter; Herrn Seifenfieder Feing 25 Pfund Seife; Freunden in Graben 41 Eier, 1/2 Pfund Butter, 2 Käse Brod, 1 Körbchen Kessel; Frau Stegels von Knielingen 15 Eier; aus dem Nachlaß der Frau von Schilling: ein vollständiges Bett, eine Schifffonniere, eine Waschkommode, ein Nachttisch, ein Sopha mit einigen Sophaissen, einen großen Spiegel, verschiedene Kleidungsstücke; für das Kinderkrankenhaus, das Marthahaus und den Schwefelsteinfund: Nichts. Herzlichen Dank und Gottes Segen!
Karlsruhe, den 5. März 1880.

Der Verwaltungsrath.

Sophien-Frauen-Verein, Kaiserstraße 201,

bringt seinen Vorrath fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, gestrickter Strümpfe und Socken, sowie alle möglichen weiblichen Handarbeiten in empfehlende Erinnerung und empfiehlt sich zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel und sichert prompteste und schnellste Bedienung sowie solide und gute Arbeit zu.

Holz-Versteigerung

aus Großh. Hardwald

Donnerstag den 11. d. M., Abth. Hagsfelber Brunnen:

188 Ster forlen Prügelholz, 2500 forlene Wellen. 300 Ster eichen Stockholz;

Freitag den 12. d. M., Abth. Birkelbrunnen:

151 Ster forlen Prügelholz, 18000 forlene Wellen. Zusammenkunft: am 1. Tag auf der Stutenseeer Allee am Hagsfelber-Eggensteiner Weg, am 2. Tag auf der Grabener Allee an der Hühnerhagbrücke, jedesmal früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 6. März 1880.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

2.1. v. Kleiser.

Eggenstein.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Am Vollstreckungswege werden am **Mittwoch den 10. März d. J.,** Vormittags 9 Uhr und **Nachmittags 1/2 2 Uhr** anfangend,

im Kronenwirthshause in Eggenstein gegen Baarzahlung versteigert:

9 Stück Weinfässer, 400, 600 und 900 Liter haltend, 24 Stück große Bierfässer, 60 Stück Schenkfässer, 2 Schnapsfässer, 5 Gährbüten, 1 Schlauchgeschirr mit Hähnen, 1 Kühlapparat, 1 Schrotmühle, 1 Puhmühle, 1 Gerstenweiche, 1 Maischblütte, 2 Branten, 1 Bräudenwaage, circa 300 Hopfenstangen, 2 Kübe, 2 kleine Schweinchen, 15 Stück verschiedene Wirthschaftsgegenstände, 30 Stühle, 10 Bänke, 1 kupferner Schwenkessel, 2 Koffer, 1 Glaschrank, mehrere Betten, 1 Schifffonniere, 1 Sekretär, 1 Kanapee mit 3 Sesseln, 1 runder Tisch, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, 1 Wanduhr, 9 Stück Regal und 9 Stück Kugeln,

Glaswert

und Verschiedenes.

Bemerkung wird, daß die Versteigerung mit Fässern

und zur Brauerei gehörigen Gegenständen beginnt.

Karlsruhe, den 6. März 1880.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Wohnungen zu vermieten.

* Augustastr. 2 vor dem Karlsruh. sind eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und eine Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* Durlacherstr. 72 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist ein freundliches Zimmer mit Kochofen und Vorplatz so gleich oder später zu vermieten.

* Durlacherstr. 93, nahe am Friedrichsthor, ist der 3. Stod mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. April zu vermieten.

Durlacherstr. 103 ist eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stod.

* Kaiserstr. 16 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Kaiserstr. 167 ist wegen Verlegung eine Wohnung im Seitengebäude, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzplatz und Kellerabtheilung, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April oder später zu vermieten.

* Kaiserstr. 179 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller an eine ruhige Familie auf April billig zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kreuzstr. 6 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Luisenstr. 45 ist auf 23. April eine Wohnung im 2. Stod, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche, ferner im Hinterhaus eine Parterrewohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche, Keller, zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stod.

* Luisenstr. 53 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 23. April zu vermieten. — Ebenfalls sind 2 Latentische sowie 6 Stück Leghühner zu verkaufen. Zu erfragen im untern Stod.

* Luisenstr. 56 ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Kellerabtheilung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* Marienstr. 34 sind zwei Wohnungen: der 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche u. Speicherkammer, u. im Hinterhaus eine

kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten.

* Schützenstraße 30 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, und im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres unten.

* Sophienstraße 56 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten.

* Steinstraße 7 ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, 1 Schwarzwaschkammer, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Trodenschleifer und Waschküche-Anteil auf 23. April zu vermieten. Näheres ebener Erde.

* Viktoriastraße 20 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 3. Stock.

* Waldhornstraße 41 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, an eine oder zwei Personen auf 23. April zu vermieten.

* 21. Werderstraße 53 ist eine Wohnung im 4. Stock mit 3 Zimmern und Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung um den Preis von 350 Mark zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Werderstraße 67 ist im dritten Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 31. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Balkon, Mansarde, Küche, Keller, Wasserleitung, completer Gas-einrichtung, Glasabschluß u. s. w. sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Bähringerstraße 25 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör **sofort** oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* Wegen Familienverhältnissen ist eine kleine Mansardenwohnung auf 23. April zu vermieten; desgleichen 2 schöne Zimmer mit Küche, 2 Zimmer mit Kochofen im 1. Stock. Näheres bei Gärtner Riegler, Mühlburgerstraße 223, nächst dem Schwimmschulweg.

* Auf 23. Juli sind 2 sehr geräumige, hübsche Wohnungen, der 2. und 3. Stock, mit je 6 Zimmern, Küche, Wasser- und Gasleitung, 2 Kellern, 2 Mansarden, Schwarzwaschkammer, Waschküche u. s. w. zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 49 im untern Stock.

* 21. Zu vermieten sind auf 23. April: eine Wohnung, Luisenstraße 23, von 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör. Näheres zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden. Desgleichen eine Wohnung, verlängerte Karlsstraße 9, von 2-3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

* An eine ordnungsliebende Familie ist eine kleinere Wohnung auf 23. April um billigen Preis zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 37, Eingang durch die Bretterwand.

* Eine für sich abgeschlossene Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 78 im 1. Stock.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern im Seitenbau, eine Stiege hoch, ist auf 23. April zu vermieten: Friedrichsplatz 5.

Zu vermieten auf 23. April:
Aderstraße 13, nächst der Kaiserstraße, der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u. s. w., Glasabschluß, Wasserleitung. Näheres im Kontor daselbst.

Haus mit Garten zu vermieten.
Ein in 3 kleinen Wohnungen bestehendes Haus sammt daranstoßendem, circa ein Viertel großem Garten in der Luisenstraße 16 ist auf 23. April d. J. an eine Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 50.

Wohnungs-Gesuche.
* Eine kleine ruhige Familie sucht eine Wohnung von 3-4 Zimmern im westlichen Stadtteil zu mieten. Adressen unter F. F. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21. Auf Juli-Quartal sucht eine kinderlose Familie in einem ruhigen Hause — nicht Bahnhofstadtteil — eine Wohnung (2. oder 3. Stock) von

4 bis 5 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung. Offerten unter M. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Familie sucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör in einem Vorderhause oder in einem Hinterhause, in den Garten gehend, auf den 23. April. Prompte Zahlung auf Quartal. Offerten mit Preisangabe unter B. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine, kinderlose Familie sucht zu baldigem Bezug eine gut gelegene

Wohnung
von 3-4 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung u. s. w. Adressen werden erbeten: Waldhornstraße 5.

Zimmer zu vermieten.
* Bismarckstraße 33 ist im 3. Stock ein freundliches, unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist **sofort** oder später zu vermieten: Werderstraße 57 im untern Stock. Ebenfalls ist ein ächter **Harzer Moller** zu verkaufen.

* Ein zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer ist **sofort** oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße 16 im 4. Stock.

* In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein elegant möbliertes Parterrezimmer mit anstoßendem Schlafgemach an einen soliden Herrn oder an eine Dame auf 23. Juli bezw. 1. August d. J. zu vermieten. Näheres durch das Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Kleine Herrenstraße 5 ist ein schönes, möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

* Kronenstraße 31 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, **sofort** oder auf 15. März zu vermieten.

* In der Nähe der Infanteriekaserne sowie des Gymnasiums sind 2 gut möblierte Zimmer, auf den Ludwigsplatz gehend, mit ganzer Pension **sofort** oder auf 15. März zu vermieten. Näheres Waldstraße 63 im 3. Stock rechts.

Ein schön möbliertes, auf den Marktplatz gehendes Zimmer ist zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 9 im 3. Stock.

* Zwei freundliche, gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sind **sofort** einzeln oder zusammen billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 13, über 2 Treppen.

31. Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist **sofort** an einen anständigen Arbeiter zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 42, 2. Stock.

* Bähringerstraße 25 ist ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer auf 15. März billig zu vermieten. Auskunft im 4. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist Schützenstraße 78 a, Ecke der Ruppurrerstraße, im 1. Stock **sofort** billig zu vermieten.

* 21. Herrenstraße 6 sind im 2. Stock 2 hübsche, freundliche Zimmer **unmöbliert sofort** zu vermieten.

* Amalienstraße 39 ist ein möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn **sofort** zu vermieten. Näheres im Laden.

* Werderstraße 6 ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer **sofort** oder später an einen soliden Herrn um billigen Preis zu vermieten.

* Bähringerstraße 3, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer **sofort** zu vermieten. — Ebenfalls können einige bessere Arbeiter in Kost und Wohnung aufgenommen werden.

* Verlängerte Schützenstraße 102 ist ein gut möbliertes Zimmer **sofort** oder später zu vermieten.

* Kronenstraße 49, in nächster Nähe des Bahnhofes, ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension **sofort** zu vermieten.

* Schloßplatz 10 ist im 3. Stock ein großes, freundliches, gut möbliertes Zimmer mit schöner, freier Aussicht **sofort** oder später zu vermieten.

* In einem ruhigen Hause, Bähringerstraße 32, ist **sofort** ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend und mit gutem Eingang, unter Zusage pünktlicher Bedienung und billigen Preises an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein kleines, gut möbliertes Zimmer ist auf den 15. März oder 1. April zu vermieten. Näheres Blumenstraße 17 im 2. Stock.

* 21. Ein gut möbliertes Zimmer ist **sofort** zu vermieten: Waldstraße 69 im 3. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.
* In ein möbliertes Zimmer wird für **sofort** ein Mitbewohner gesucht. Zu erfragen Durlacherstraße 9 im 2. Stock.

Eine helle, große Werkstätte
ist wegen Todesfalls **sofort** Herrenstraße 3 zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

Zimmer-Gesuch.
* Eine anständige Wittwe sucht auf 23. April oder 1. Mai ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen oder einer Küche inmitten der Stadt gegen den untern Stadtteil zu mieten. Näheres Zirkel 28 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.
Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, die häuslichen Arbeiten willig und pünktlich verrichtet, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen von Morgens 10 Uhr an Amalienstraße 19 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sonstige häusliche Arbeiten willig verrichtet, findet auf Ostern eine Stelle: Marienstraße 11 im Laden.

* Kaiserstraße 110 im 2. Stock wird ein Mädchen, welches Zimmer reinigen kann und Liebe zu Kindern hat, gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

* 21. Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine Stelle: Kriegsstraße 88 im untern Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße 82 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches etwas bügeln und nähen kann, wird auf nächstes Ziel zu Kindern gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 24.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Amalienstraße 3 im Laden.

Ein braves, einfaches Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße 40 b, eine Treppe hoch.

* Ein solches Zimmermädchen wird auf Ostern angenommen im Gasthof zum Erbprinzen.

* Ein Mädchen gelesenen Alters, welches gut kochen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 179 im Laden.

Ein tüchtiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird in eine ruhige Familie nach Bruchsal gesucht. Näheres zu erfragen Kronenstraße 50 hier.

* Eine tüchtige Köchin wird für **auswärts** in ein gutes Haus gesucht; gute Behandlung und entsprechender Lohn werden zugesichert. Zu erfragen Kaiserstraße 207, 4. Stock.

* Eine aus 2 Personen bestehende Familie sucht auf das Ostertag ein Dienstmädchen, welches kochen, waschen, bügeln kann und das Zimmer reinigen versteht. Näheres Kreuzstraße 13 im untern Stock links, von Mittags 1-5 Uhr.

* 21. Zu Ostern in Dienst gesucht: Zwei zuverlässige Mädchen, von denen das eine der Küche ganz selbstständig vorstehen kann und das andere alle Arbeit eines feineren Zimmermädchens versteht. Näheres Leopoldstraße 2, 2. Stock, Morgens zwischen 9 u. 10 oder Nachmittags zwischen 5 u. 6 Uhr. Ohne Zeugnisse über Leistungsfähigkeit möge sich Niemand melden.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann sowie Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern Stelle. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen erforderlich. Näheres Kaiserstraße 205 im 2. Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Kaiserstraße 123 im Laden.

Ein besseres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gut bügeln kann und das Reinigen der Zimmer versteht, wird zu Ostern gesucht: Kaiserstraße 125.

Ein solides Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen gut versteht und schon bei Kindern war, wird auf Ostern gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Kaiserstraße 101, über 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen Hausarbeiten unterzieht, wird zu Ostern gesucht: Kaiserstraße 125.

Zwei gut empfohlene Zimmermädchen, die gut nähen und bügeln können, werden gegen guten Lohn nach auswärts gesucht. Auskunft: Friedrichsplatz 9, 3 Treppen hoch.

Auf Ostern wird ein tüchtiges Mädchen nach Pforzheim gesucht, welches einer besseren Wirtschaftliche vorstehen kann; nur solche mögen sich melden, welche im Kochen sowie in der Haushaltung tüchtig sind. Näheres Spitalstr. 24 parterre.

Ein tüchtiges Mädchen, welches waschen, bügeln und etwas kochen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Steinstraße 9.

Eine kleine Familie sucht auf's nächste Ziel ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gut waschen und gut nähen kann. Näheres Kaiserstraße 34 im 3. Stock.

Ein zuverlässiges, gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine gute Stelle: Bähringerstraße 84 im 3. Stock.

Ein junges Mädchen, welches noch nicht geblutet hat, fleißig und reinlich ist, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Schützenstraße 60 im 3. Stock.

Ein braves Mädchen, am liebsten vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Bähringerstraße 10 im Laden.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Sophienstraße 56.

Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Viktoriastraße 5.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommende Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ettlingerstraße 9 im 1. Stock.

Ein gefittetes Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 5 im 4. Stock.

Ein Mädchen gehesten Alters, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, wird auf Ostern gesucht: Schützenstraße 59 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße im Laden.

Eine gehezte Person, welche einer Haushaltung vollständig vorstehen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Kronenstraße 37.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet eine gute Stelle. Zu erfragen Werderstraße 53, parterre.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 61 im Laden.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet eine Stelle: Viktoriastraße 7 im 3. Stock.

Für ein solides, fleißiges und reinliches Mädchen ist sofort oder auf Ostern eine Stelle frei: Waldstraße 34 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, etwas nähen und bügeln kann, wird zu einer kleinen Familie auf Ostern gesucht: Herrenstraße 60 im zweiten Stock.

Ein älteres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Blumenstraße 2, parterre.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht Stelle auf Ostern. Zu erfragen Bähringerstraße 13 parterre.

Ein braves Mädchen aus dem Hanauerlande, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße 9 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön nähen und waschen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Amalienstraße 91 im 1. Stock.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Hirschstraße 16 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Ein braves, solides Mädchen, welches das Nähen gründlich erlernt hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 51 parterre.

Ein besseres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, das Zimmerreinigen gut versteht, nähen, bügeln und serviren kann sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße 75, 3. Stock.

Ein braves Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 37 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 9 im 3. Stock.

Ein einfaches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und auch häusliche Arbeiten besorgt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 79 im Hinterhaus parterre.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 50.

Zwei Mädchen aus guter Familie, wovon das eine einer besseren Küche vorstehen kann sowie in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, das andere kochen, Kleider machen, nähen und bügeln kann, suchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen Kaiserstraße 19, 4. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine passende Stelle auf Ostern. Näheres von 3-6 Uhr Bähringerstraße 55 im Hof, eine Treppe hoch, rechts.

Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und ein besseres Zimmermädchen suchen auf's Ziel Stellen. Näheres kleine Herrenstraße 12 im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen sucht als Zimmermädchen oder für die häuslichen Arbeiten auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 31, parterre. Ebenfalls selbst in ein Confirmandenrock billig zu verkaufen.

Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 29 im Laden.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 50 im 3. Stock.

Ein ordentliches, braves Mädchen von rechtschaffener Familie, welches gut nähen und bügeln kann sowie das Puszmachen erlernt und Liebe zu Kindern hat, sucht als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 124 im Hinterhaus, 2. Stock.

Ein besseres Zimmermädchen, welches schön waschen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 47 im Hinterhaus, 3. Stock.

Ein 15jähriges Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 32 im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht eine passende Stelle. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen Ruppurrerstraße 7 im 2. Stock.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und die besten Zeugnisse besitzt, sucht als Köchin bei einer ordentlichen Herrschaft eine passende Stelle. Näheres Ruppurrerstraße 7 im 3. Stock.

Mehrere gut empfohlene, bürgerliche Köchinnen, Hotel- und Privat-Zimmermädchen u. s. w. suchen auf Ostern Stellen in Karlsruhe durch Fr. Seßler's Bureau, Marktplatz 10, Baden-Baden.

Ein tüchtiges, ehrliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, willig alle Arbeiten verrichtet und gut empfohlen ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres bei Fr. Heinrich, Kaiserstr. 60.

Eine Köchin und zwei Zimmermädchen, welche schon bei bessern Herrschaften dienten, suchen auf's Ziel Stellen. Näheres bei Fr. Heinrich, Kaiserstraße 60.

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 63.

Ein Buchbinder

gehesten Alters wird zu sofortigem Eintritt gesucht von der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.

Stellen-Anträge.

Eine gewandte Kellnerin, welche mit dem Serviren bewandert ist, findet auf Ostern gute Stelle: Blumenstraße 23.

Ein Zimmermädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann, findet gute Stelle: Blumenstraße 23.

Gesucht werden.

Ein besseres Zimmermädchen, welches vorzüglich gut nähen und bügeln kann, sowie eine Köchin,

die selbstständig einer Küche vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit mit übernimmt. Nur mit guten Dienstzeugnissen versehenen wollen sich sub N. 6413 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, melden.

Z. Für eine hiesige Herrschaft wird auf Ostern ein gut empfohlenes, anständiges

Zimmermädchen

gesucht. Dasselbe muß gut bügeln können sowie in allen weiblichen Handarbeiten gründlich bewandert sein und müste man derselben außerdem die Pflege eines 4jährigen Kindes selbstständig anvertrauen können.

Schriftliche Offerten mit Abschrift der Zeugnisse wollen gefl. sub L. 6415 a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe gesandt werden.

Für das Comptoir

eines hiesigen Waarengeschäfts wird ein junger Mann mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen in die

Lehre

genommen. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Chiffre N. 6410 a an die Herren Haasenstein & Vogler, Karlsruhe zu richten.

Lehrlings-Gesuch.

Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort oder auf Ostern in die Lehre treten bei

P. Bender, Schlossermeister und Installateur.

Lehrlings-Gesuch

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Gärtnerei zu erlernen, kann unter guten Bedingungen eintreten bei

Johann Wiedmann, Handelsgärtner, Mühlburgerstraße.

Lehrmädchen-Gesuch.

Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, werden unentgeltlich angenommen: Kaiserstraße 205 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

Ein stadtkundiger Mann (verheiratet) sucht als Ausläufer oder dergl. eine Stelle. Näheres Kronenstraße 18 im Hinterhaus, ebener Erde.

Ein Bursche von 18 1/2 Jahren sucht Beschäftigung auf Taglohn oder sonst eine Beschäftigung. Zu erfragen Kronenstraße 46 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, das 3 bezw. 4 Jahre in größeren Weißwaarengeschäften thätig war und beste Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stelle in ähnlichem Geschäfte oder als Weißzeugbesitzerin, Zuschneiderin, Zimmermädchen, Ladnerin u. Näheres Kaiserstraße 60, 2. Stock.

* Ein gebildetes Fräulein wünscht als **Ladnerin** hier oder auswärts Engagement. Dasselbe ist im Klavierspielen sehr bewandert und würde deshalb auch bei einer Herrschaft Stellung annehmen. Offerten beliebe man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. S. abzugeben.

* Ein Mädchen, welches höhere Schulen besuchte und alle weiblichen Handarbeiten versteht, sucht auf Ostern eine Stelle als **Ladnerin** oder **Zimmermädchen**. Zu erfragen Kaiserstraße 111.

Für ein junges Mädchen (Waise), welches das Webnähen schon erlernt und Lust hat, das Kleidermachen noch gründlich zu erlernen, wird sofort eine passende Stelle gesucht. Lehrzeit nach Uebereinkommen. Näheres bei deren Vormund, Herrenstraße 50 im Laden, zu erfragen.

Modes.

* Eine zweite Arbeiterin, welche selbstständig arbeiten kann, sucht Stelle. Anträge besorgt das Kontor des Tagblattes unter A. Z.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine junge Frau ohne Kinder sucht sogleich oder später einen Monatsdienst. Zu erfragen Erbprinzenstraße 32 im 3. Stock im Vorderhaus. Dasselbst sucht ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auf Ostern eine Stelle.

Verloren.

* Donnerstag Mittag wurde von der Marienstraße bis zur Luisenstraße ein **schwarzseidenes Halstuch** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Marienstraße 5 abzugeben.

* 21. Am 4. d. Mts., Abends 9 Uhr, wurde in der Leopoldstraße, zwischen der Kaiser- und Amalienstraße, eine **Perle** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe Bismarckstraße 2 gegen Belohnung abzugeben.

Verlaufene Kage.

* Von Mittwoch auf Donnerstag hat sich eine weiß-roth-grau und schwarz-gefleckte Kage verloren. Wer dieselbe Hirschstraße 23 im 3. Stock zurückbringt oder sichere Auskunft zur Erlangung derselben geben kann, erhält eine gute Belohnung.

Haus mit Schlosserei zu verkaufen.

* Ein Haus mit Werkstätte, in welchem eine Schlosserei betrieben wird, ist sammt Geschäft oder ohne Geschäft wegen Wegzugs billig zu verkaufen. Adressen unter N. Z. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zum Verkaufe ausgesetzt:

ein großer Kochherd für Wirthschaften, ein altes Hofsthor mit vielen guten Eisentheilen, ein kleiner und ein großer Jagdwagen; sämmtliche Gegenstände werden billig abgegeben. Auskunft ertheilt **C. Baumann**, Akademiestraße 20. 21.

Zu verkaufen

6 neue **Reisefoffer** in verschiedenen Größen, äußerst billig; Hähringerstraße 62.

* Ein noch gut erhaltener **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen: Westendstraße 23 im untern Stock.

* Ein noch wenig getragener, schwarzer **Tuchrock**, auch für einen Confirmanden geeignet, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 146 im 4. Stock, Eingang Karlsstraße.

* Sehr schöne **Kanarienvögel** (Hahnen und Hennen) sind sammt Heden billig zu verkaufen: verlängerte Ritterstraße 32, Hintergebäude, 2. Stock. Ebenfalls wird zum bevorstehenden Kaiserball ein schönes **Balkleid** um äußerst billigen Preis abgegeben.

* Eine hübsche **Briefmarkensammlung**, für ein Confirmationsgeschenk passend, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Einige gute, gebrauchte Möbel, als: 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 halbfranzösische Bettlade mit Kopf und Kopfbarmatrasse, 1 polirter, zweithüriger Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Herrenschrankschisch, 1 Amerikanerstuhl, 1 Ovalspiegel in Goldrahmen und 1 guter eiserner Herd mit Rohr, sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 97.

Mühlburg. Bei Unterzeichnetem sind ein gut erhaltener **Herrenschrankschisch** sowie ein **Akten-schrank** mit vielen Fächern billig zu verkaufen. **J. Nagel**, Schreinermeister.

Für Schneider.

* Ein **Cylinderofen** mit 6 Eisen, noch in gutem Zustande, sowie ein großer beweglicher **Ankleidespiegel** sind billig abzugeben: Waldstraße 69.

Für Brautleute

habe eine **solide neue Aussteuer**, bestehend in halbfranz. Bettstätten mit Kopfbarmatrasen, Federnbetten, Chiffonnières, Kommoden, Stühlen, Nachtschischen, Kanapess, Spiegeln 2c. 2c., im Auftrage zu verkaufen.

Fr. Heinrich, Auktionator, Kaiserstraße 60.

Sarzer Kanarienvögel,

Hahnen und Hennen, sind zu verkaufen: Kriegerstraße 72 im 1. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Garantirt reinen

Bordeauxwein

in Fässchen von 25-60 Liter ab Zolkeller, sowie in Flaschen à 1 M. aus dem Hause empfiehlt

J. Bausback, Amalienstraße 53.

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12,

empfehlen frisch eingetroffene
— acht engl. Pfeffermüntzchen, —
— acht ostind. Ingwer in Zucker, —
feinst West-India-Arrow-Root, Pottee, engl. Lobsters, Kofster-Cream, Preserbed Oysters (Austern), Krebschwänze, Perigord-Trüffel in 1/8, 1/4 und 1/2 Bouteillen, Champignons, Spargeln, Bohnen, Erbsen, Tomates, Ananas in Blechdosen, sodann alle Sorten acht engl. Saucen, Mixed-Vickee, Picallit, feinsten angemachten acht engl. Senf, in 1/2 und 1/4 Löffeln und Senfmehl in 1/2 und 1/4 Pfund-Blasen, Curry-Powder, Cayenne-Pepper 2c. 2c. 31.

1^a Kölner Würfelzucker

in Kistchen à 25, 50 und 100 Pfund, à Pfund 46 Pf.

empfehlen **Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz.

Cabeljan, Soles, Brat- und Speckbückinge, Elb-Caviar, Kopfsalat 2c.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Kieler Sprossen

frisch eingetroffen bei **Herm. Munding**, Kaiserstraße 187.

In besten Qualitäten:

russ. und Elb-Caviar, frische Champignons
bei **Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz.

Feinst holl. Süßbückinge

zum Backen à Stück 10 Pf., schöne große Kieler Sprossen à Pfd 1 M., achte Kieler Bückinge à Stück 12 Pf., sowie alle anderen Sorten geräucherte und marinierte Fischwaren empfiehlt in ganz frischer Waare billigst

Degenhardt, Fischhändler, Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße, ebener Erde rechts.

Best geräuchertes Oberländer Dürfleisch und Schinken

per Pfund 95 Pf., **frische Frankfurter Bratwürste** bei **Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz.

Wormser Leberwürste

empfehlen **Herm. Munding**, Kaiserstraße 187.

Ganz frische Eier

per Hundert M. 5.60, per Stück 6 Pf. empfiehlt

J. Bausback, 21. Amalienstraße 53.

Cigarren

im Ausverkauf bei **J. Zahler**, Kaiserstraße 92.

Für gute Cigarren

31. schreiben Sie an **Hud. Mentel**, Fabrikant, Bremen.

Osterwasser.

Dieses vorzügliche Schönheitsmittel

macht die Haut sammetweich und zart und beseitigt alle Unreinigkeiten des Teints. — Auszug aus dem Gutachten des Herrn Dr. med. **Schultz** in Kreuznach, Spezialisten für Hautkrankheiten: „Das Osterwasser enthält nicht nur nichts Schädliches, sondern seine Zusammensetzung ist eine derartige, daß es zweifellos wohlthätig auf Haut wirken muß, und daß es weitaus das beste Schönheitsmittel ist.“

Preis pro Flasche 2 Mk.
Schlimpert & Co., Leipzig.
Zu haben in Karlsruhe bei **L. Hämer**, Hof-Friseur. 85.

Camphor, selbstgemahlenes Insektenpulver

empfehlen die Materialwaarenhandlung **Karl Roth**, 31. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fußbodenglanzlade in 16 Farben

empfehlen 22. die Materialwaarenhandlung **Karl Roth**, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fußbodenlack 1^a Qualität

empfehlen 32. **Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**

Fußboden-Glanzack

in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf. zu haben bei **Leopold Burckhardt**, Maler, Bahnhofsstraße 34.
Empfehlung.
* Ich empfehle mich im Namenstücken, Vorzeichen, Festoniren und Säumen, und werden größere Partbeien billigst berechnet; Taschentücher, für die Confirmation bestimmt, bitte ich, mir recht bald zukommen zu lassen; auch werden wieder Mädchen in die Stickschule aufgenommen.
A. Kleine, Kaiserstraße 98, eine Treppe hoch, bei Herrn Kaufmann Herlan.

Für Confirmanden!

Besonders angefertigte, gut sitzende
Glacé-Handschuhe

empfiehlt
Ludwig Oehl,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse 116.

82. Eine größere Partie dänischer- und Glacé-
Damen-Handschuhe wird
à M. 1 per Paar
ausverkauft im Detailgeschäft von
Wilhelm Ellstätter, Kaiserstrasse 94.

Schwarze Litzen
per 10 Meter
Lama 35 %
Alpaca 50 %

Bazar
fertiger
Damen-Artikel,
Karl-Friedrichstr.
3 A 3.

Commissions-Lager
in
Schweizer Stickereien
per Coupon von 4 Meter
von 50 % an.

Patent-Putztücher
per Stück 35 %
3 Stück 1 M.

Sommer-Handschuhe
für Damen, Herren u. Kinder.
Handschuhe für Damen
von 20 % an.

3.1. **Corseten!**
Mein Corsetengeschäft (Wm Wenz)
befindet sich in meinem eigenen Hause Wer-
derstrasse 53 parterre.
Achtungsvoll **B. Wenz.**

Oscar Beier
aus Plauen in Sachsen,
Karlsruhe, Ritterstrasse 4,
zunächst dem Birkel,
empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen sein
Fabrik-Lager
Plauener Weißwaaren
in nachstehenden Artikeln, als:
Brochirte Zwirn- und Mullgardinen,
Vorhänge u. Draperien, Waffel- und
Vique-Bettdecken, elegante gestickte Tüll-
schoner, die beliebten billigen Häkel-
decken, Schoner und Stoff, ferner:
Stickereien in Gambrik und
Leinen, stets die
neuesten Sachen in mehreren hundert ge-
schmackvollen Dessins. Spitzen u. Spitzen-
barben in Guipure und Imitation,
moderne große Auswahl, Krausen und
Plissés zc.
Mein großes Lager: Herren-, Damen-
u. Kinder-Kragen u. Manschetten in
Leinen und Chiffon, sowie Schürzen
beabsichtige zu reduzieren und verkaufe diese
von 1/4 Duzend ab mit 25% Rabatt;
als Spezialität empfehle noch:
**Englische u. Schweizer Gar-
dinen** in neuesten Dessins u. folldem
Fabrikat und gewähre bei Entnahme ganzer
Stücke in allen Arten Gardinen extra
großen Rabatt.
Sämtliche Artikel sind in den
neuesten diesjährigen Dessins und großer
Auswahl bereits eingetroffen.

Empfehlung.
* Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von
Bettcoverten und Unterröcken; pünktliche Arbeit
wird zugesichert. Auch wird Wolle zum Schlumpen
in Commission angenommen.
Frau Kühner,
Herrenstrasse 34 im 4. Stod.

Zurückgesetzt!
Herrenhemden
mit Kragen und Manschetten per Stück
M. 2.-
Heinrich Cramer,
6.3. Herrenstrasse 19.

Frühjahrs-Ueberzieher
in schöner, solider Waare und Arbeit
empfiehlt billigst
Eduard Bösch,
3.2. Waldstrasse 26.

Für Confirmanden.
Senden aus gutem Madapolam,
Unterröcke à M. 1.-
Kragen " " -20
Manschetten " " -15
Taschentücher " " -20
Corsetten " " -80
Cravatten " " -25
Lavallières, Barben " " -25
Garnituren, Krausen, Hand-
schube zc. empfehlen billigst
Geschwister Oppenheimer,
2.2. 52 Kaiserstrasse 52.

Stroh Hüte
werden auf das Schönste gewaschen und nach
den neuesten Formen umgeändert. Lieferzeit
8 bis 14 Tage.
Strohhutfabrik von
Emil Kuhn,
10.1. Mühlburg.

Confirmanden-Corsetten
von 80 Pf. an
empfehlen
Geschwister Oppenheimer,
3.3. Kaiserstrasse 52.

Trauringe,
massiv in Gold, eigenes Fabrikat, empfiehlt zu
billigen Preisen
F. Wankmüller, Juwelier,
Kreuzstrasse 22,
gegenüber der Mädchenschule.

Aus unserer Porzellanmalerei
ist eine grosse Parthie decorirte
Kaffee-, Thee- und Tisch-Service
eingegangen, die wir zu äusserst
billigen Preisen empfehlen.
F. Mayer & Co.,
4.2. Hoflieferanten.

Gyps-Figuren,
Consolen zc. werden reparirt und wie neu herge-
stellt, sowie Marmor-Gegenständen gereinigt unter
Garantie.
M. G. Bensch, Sophienstrasse 56.

Geschäfts-Empfehlung.
* Unterzeichneter empfiehlt sich in Reparaturen an
Brunnen sowie in Aufstellung neuer Pumpwerke
zu billigsten Preisen. **S. Pfan,** Brunnenmeister,
H. Herrenstr. 12, 2. Stod.

Gesang- und Gebetbücher
in sehr großer Auswahl in Leinwand-, Leder-,
Sammt- und Eisenbeineinbänden zu äusserst
billigen Preisen bei
6.2. **J. Dorer,**
Herrenstrasse 30, gegenüber der kath. Kirche.

Wegen Geschäfts-Aufgabe
und Räumung des Ladens bis
23. April d. J.
Vollständiger Ausverkauf
meines
**Gold- u. Silberwaaren-
Lagers.**
Sämtliche Gegenstände wer-
den nunmehr unterm Selbst-
kostenpreis abgegeben.
6.2. **R. Höllischer,**
167 Kaiserstrasse 167.

Als nützlich für Herren
zu empfehlen
sind die **Engl. Sicherheits-
Hemdknopf-Halter** aus
Gummi, wodurch kein Knopf
mehr verloren werden kann,
und halte solche stets auf Lager.
C. F. Simon's Nachfolger,
3.3. Kaiserstrasse,
Ecke der Herrenstrasse.

* **Plafond-Rosetten**
und sonstige Bauverzierungen in schöner Aus-
wahl; Anfertigung von Bildhauer- u. Stuccatur-
Arbeiten, Modelle, Abformen von plastischen
Gegenständen zc. zc. empfiehlt
M. G. Benstz, Sophienstrasse 56.

Joh. Bopp, Schreiner und Stuhlmacher,
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Art Stühle so-
wie Möbel und werden Reparaturen schnell be-
sorgt; ferner empfiehlt sich derselbe zugleich zu Um-
zügen sowie im Aufpolstren aller Arten von Mö-
beln und Stühlen; ebenso werden Rohr- u. Strohh-
stühle stets geflochten und für die Arbeit garantiert;
Wilhelmsstrasse 10.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.
* Ich empfehle den geehrten Herrschaften
meine nur allein hier stehende Cylinder-Dampf-
Bettfedern-Reinigungs-Maschine, durch welche
alle Motten, Geruch, Schweiß und alle Krank-
heitsstoffe gänzlich beseitigt werden; bemerke
besonders, daß mein Dampfessel nicht ver-
schlossen ist, damit die Federn auch wirklich
von Geruch und Staub befreit werden.
Max Flechtner,
Amalienstrasse 37, Hinterhaus.

Anzeige.
Unterzeichnete fahren am 12. d. M. mit leerem
Möbelwagen nach Freiburg; etwaiger Hintransport
könnte um billigen Preis mitbefördert werden.
Achtungsvoll
Obendorfer & Heinzmann,
Waldstrasse 11.

Veilchensträusschen,
täglich frisch geblüht, empfiehlt
Ch. Wilfer,
6.1. Ecke der Erbprinzen- und Karlstrasse.

Weinverkauf.

3.3. Unterzeichneter hat im Auftrag circa 1100 Hektoliter rein gehaltene **Markgräfler Weine** bester Qualität aus nachbenannten Jahrgängen: 1878, 77, 76, 75, 74, 73, 70, 68, 65, 59, 57, 46 und 1834, zu verkaufen. Die Weine liegen in verschiedenen Markgräfler Ortschaften, meistens beim Producenten selbst; es werden auf Verlangen Proben nebst Preis von Unterzeichnetem besorgt, doch werden etwaige Käufer gebeten, den Jahrgang und das Quantum zu bezeichnen. Für die Reiztheit und Reinheit der Weine wird mit dem ganzen Kaufpreis garantiert.

Wolfenweiler, den 26. Februar 1880.

Martin Seger, Weinstecher
in Wolfenweiler, Amt Freiburg, Station Schallstadt (Baden).

Anzeige.

*21. Unterzeichneter verkauft von heute an im Hause und auf dem Markt das **Pfund Rindfleisch**, prima Qualität, zu 48 Pf.

L. Eiser, Metzgermeister.

Unterzeichnete verkaufen das **Kalb- und Schweinefleisch** 1. Qualität zu 48 Pf., Brust und Hals 40 Pf. je das 1/2 Kilo.

A. Dratz, Amalienstraße 10,
Ph. Stetter, Sophienstraße.

* Heute Sonntag Morgen 10 Uhr **Zwiebeln** nebst einem ausgezeichneten Stoff **Moningerischen Biers** empfiehlt bestens
Karl Heinze, zum Rheinischen Hof, Adlerstraße 9.

Stephanienbad Beiertheim.

3.1. Unsere **Wirtschaft** ist von heute an wieder geöffnet, was wir hiermit empfehlend anzeigen.
Seiler-Rehfus.

Wühlburg.

Heute Sonntag empfehle ich bestens: **Geflügel, Fische, Reh** und verschiedene **Braten, Kartoffelbrot** nebst feinem **Lagerbier**.
Ed. Pfeifer.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leipzig-straße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Sonntags-Berein

zur Fortbildung **schulentlassener Mädchen**.
— **Versammlung jeden Spuntag** Nachmittags von 4—6 Uhr im **Schlößchen**, Herrenstraße 4b.



Schützengesellschaft.

Mittwoch den 17. März d. J.,
Abends 8 Uhr,
findet im **goldenen Karpfen** die **General-Versammlung** statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder ergebenst einladen.

Tagesordnung.

1. Bericht des Vorsitzenden über die Thätigkeit im verfloffenen Jahr.
 2. Rechnungsablage.
 3. Wahl der Delegirten zur Generalversammlung des bad. Landes-Schützen-Bereins.
 4. Mittheilung eines abgeschlossenen Verkaufsvertrages zur Genehmigung.
 5. Neuwahl des Verwaltungsrathes.
 6. Berathung und Beschlussfassung über einkommende Anträge.
- Die Rechnung von 1879 ist während 14 Tagen bei unserem Rechner, Herrn **Jos. Küst**, Kaiserstraße Nr. 54, zur Einsicht der verehrlichen Mitglieder aufgelegt.
- Karlsruhe, den 28. Februar 1880.
Der Verwaltungsrath. 2.2.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widme ich die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Vatten und Vater

Johann Blochmann,
Schuhmachermeister,

Freitag Nachmittags halb 3 Uhr zu sich zu nehmen.

Um stille Theilnahme bittet
die trauernde Wittwe:

Amalie Blochmann, Hebamme.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 3 Uhr von der neuen Leichenhalle aus statt.

Tagesordnung der I. Kammer.

16. Sitzung

auf Montag den 8. März 1880,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Fortsetzung in der Berathung des von Verwaltungsgeschichtshof-Präsident **Schwarzmann** erstatteten Commissionsberichts über den Gesetzes-Entwurf, die Rechtsverhältnisse und die Verwaltung der mit Gemeindebürgerschaft versehenen Sparkassen betreffend.
- 3) Berathung des von Prälät **Doll** erstatteten Commissionsberichts über den Gesetzesentwurf, betreffend Aenderungen des Gesetzes über den Elementarunterricht.

52. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Montag den 8. März 1880,
Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Erstattung und Berathung von Petitionsberichten und zwar über
 - a. die Petition der Vertreter von Rheingemeinden, die Aenderung des §. 19 der Vollzugsverordnung zum Fischereigesetz vom 3. März 1870.
Berichterstatler Abg. **Röttinger**;
 - b. die Bitte des Gemeinderaths Oberhausen, das Fußbausteuergesetz betr.,
Berichterstatler Abg. **Bürklin**;
 - c. die Bitte des Ferdinand Walser u. Gen. in Konstanz um Zuwendung einer Entschädigung betr.,
Berichterstatler Abg. **Frey**;
 - d. die Petition des landwirthschaftlichen Vereins in Radolfzell, die Bestrafung des Wuchers durch Gesetzgebung betr.,
Berichterstatler Abg. **Bürklin**;
 - e. die Petition des Gemeinderaths Nöggen-schwiel um Gewährung eines Beitrags zu den Kosten der Herstellung eines Gemeindeweges,
Berichterstatler Abg. **Bürklin**;
 - f. die Petition einer Anzahl von Gemeinden, die Erbauung einer Landstraße von Ger-sbach in's Wiesenthal betr.
Berichterstatler Abg. **Beck**.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichnete macht einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie unterm Heutigen — **Herrenstraße 32** — ein **Patz- und Mode-Geschäft** errichtet hat. — Diefelbe ist durch ihre Einkäufe in **Pariser Waaren**, als: **Hüte, Federn, Blumen** u. s. w., in der Lage, jedem Bedürfnisse entsprechen zu können. Um geneigten Zuspruch bittend, sichert reelle und aufmerksame Bedienung zu
Karlsruhe, den 7. März 1880.
Bertha Reiter.

Tafel-Service

für 12 Personen 80—90 Stücke,
in **Steingut** unter Glasur gemalt à **50—90 Mark**,
in **Porzellan** mit Farben und Gold à **100—500 Mark**
bei **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6.



Sprizenmann-
schaft
I. Comp.
Montag Abend zu
Kamerad **Heinze**.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Öffentliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 2. d. M. gnädigst geruht, den **Secrétaire Dahlinger** bei dem Verwaltungsbureau zum Expeditor bei dem Ministerium des Innern zu ernennen.

Durch Verfügungen des Königl. Kriegsministeriums vom 29. Januar cr. ist der **Zahmeister Drenk** vom 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 mit der gesetzlichen Pension in den Ruhestand und der **Zahmeister Gottstein** vom 1. Bataillon 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114 zu dem 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 versetzt worden; vom 2. Februar cr. der **Zahmeister Richterfeld** vom 2. Bataillon 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114 zum 1. Bataillon dieses Regiments und vom 12. Februar der **Kaserneninspector Dubois** in Bruchsal in gleicher Eigenschaft nach Gießen, und der **Kaserneninspector Müller** in Mainz in gleicher Eigenschaft nach Bruchsal versetzt worden.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 8 vom 5 März 1880.

Inhalt.

Ge set z:

- die Ausbringung des Kreisbauwandes betreffend.
- Verordnung und Bekanntmachungen** des Ministeriums des Innern: die Behandlung der Einrückungsgebühren für Bekanntmachungen der Bezirksämter betreffend; die Ernennung der Bezirksräthe betreffend; des Handelsministeriums: den Transport explosiver, entzündlicher, ägender und giftiger Stoffe auf dem Rheine betreffend; des Finanzministeriums: Organisation der Bezirksfinanzstellen betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. März. Vierte Vorstellung außer Abonnement. **Die Entführung aus dem Serail**. Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart. Anfang 6 Uhr.
Montag den 8. März. Dritte Extra-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. **Wilhelm Tell**. Schauspiel in fünf Aufzügen von Schiller. Anfang 6 Uhr.
Dienstag den 9. März II. Quartal. 37. Abonnements-Vorstellung. **Fra Diavolo**. Komische Oper in drei Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Auber.

Wichtige Mittheilung.

In seiner Sitzung vom 22. Dezember 1879 hat die dritte Strafkammer des Tribunals erster Instanz in Berlin die Firma **Eduard Mayer, Dragonerstraße Nr. 26**, zu 600 M. Strafe oder 60 Tage Gefängniß und 500 M. Entschädigung an die **Société anonyme de la Distillerie de la Bénédicte, Liqueur der Abtei zu Fécamp** verurtheilt, wegen Uebertretung des Gesetzes über Fabrikmarken, indem er Nachahmungen des **ächtigen Benedictiner Liqueur** verkauft hat.

Der General-Director: A. Legrand aîné.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter macht dem hiesigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er vom 1. März ab Herrenstraße 15 ein

Herrenbekleidungs-Geschäft

eröffnet hat.

Zugleich empfiehlt sich derselbe in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten für Civil und Militär, sowie auch sein reichhaltiges Lager in englischen, französischen und deutschen Stoffen.

Rasche, gute und billige Bedienung wird zugesichert, ebenso für gut passenden und eleganten Schnitt garantirt.

Hochachtungsvoll

Aug. Menne, Kleidermacher.

Neeller Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung

zu den allerbilligsten, herabgesetzten Preisen:

Teppich-, Möbel- & Vorhang-Stoff-Lager.

Sexauer & Berblinger,

3.3.

2 Friedrichsplatz 2.

Die Holz- und Polstermöbel-Fabrik

C. Protz,

Birkel 24,

empfehlst ihr reichhaltiges Lager in den einfachsten bis reichsten **Ameublements**, sowie in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen. Aufträge nach Zeichnung werden in kürzester Zeit bestens ausgeführt.

Gärten bezw. Bauplätze

zu vermietthen eventuell zu verkaufen.

In der sog. V. Allee, sonnige, freundliche Lage — bestimmte Straße, nächst der Augartenstraße —, habe ich 26 Gärten, je zwischen

50 und 70 Quadratruthen messend,

zu verpachten bezw. um billigen Preis zu verkaufen und siehe Angeboten hierauf entgegen.

Adolph Jost,

Rüppurrerstraße 86.

2.2.

Schm. Karlstraße, 4. März. Mittheilungen aus der Stadtrathsitzung vom Heutigen.

Auf Antrag des Dirichschulraths wird beschlossen an Dr. Oberschulrath das Ersuchen zu richten, die Ausschreibung zweier zu besetzender Hauptlehrerstellen mit Gesamtgehalten von je 1790 M. zu verfügen.

Auf Ansuchen des Hauseigentümers Kaiserstraße 70 wird die Entfernung des vor diesem Hause befindlichen öffentlichen Brunnens angeordnet.

Da demnächst die Arbeiten zur Herstellung der Gehwege in der Kaiserstraße zur Vergebung gelangen werden, so soll an diejenigen Hauseigentümer, welche dem im vorigen Jahre getroffenen Uebereinkommen bezüglich der Gehwegherstellung in besagter Straße noch nicht beigetreten sind, nochmals eine Aufforderung erlassen und denselben Gelegenheit zum Beitritt gegeben werden.

Der Stadtverordnete Grosse sen. theilt mit, daß er in Folge gestörter Gesundheit genöthigt sei, das Amt eines Stadtverordneten niederzulegen.

Es wird mitgetheilt, daß von den hiesigen 102 Armenkindern, welche die Volksschule besuchen, 5 Kinder die Noten sehr gut, 45 die Noten sehr gut bis gut, 32 die Noten gut bis mittelmäßig und 20 Kinder die Noten mittelmäßig bis schlecht erhalten hätten.

Auszug aus dem Kirchengbuch

der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getraut:

- 3. Febr. Friedrich Feder von hier, Buchhalter, mit Marie Händler von hier.
- 3. " Josef Hosp von Herrschried, Erpeditör, mit Marie Brunner von Müllheim.
- 5. " Philipp Württemberg von Kirchardt, Hauptmann a. D., mit Emma Worled, geb. Schäfer, von hier.
- 7. " Friedrich Wehe von Mannheim, Kaufmann, mit Anna Schöner von Lehrbach.
- 7. " Friedrich Richter von Großherhausen, Hofmusikus, mit Magdalena Kubitz von hier.
- 7. " Adolf Schäfer von Mannheim, Porzellanmaler, mit Karoline Kälberer Wittwe, geb. Federlechner, von Knielingen.
- 12. " Ferdinand Brender von Todtnauberg, Bärstammacher, mit Luise Waltenmeier von Büdingen.
- 14. " Jakob Hagendorf von Stumpfbrunn, Hauptlehrer, mit Luise Junker von hier.
- 17. " Helmich Jung von Gombeth, Schneider, mit Karoline Höpfinger von Unterwiesheim.
- 21. " Ferdinand Kerler von hier, Buchbinder, mit Anna Heltrich von hier.
- 21. " Friedrich Mad von hier, Schlosser, mit Marie Eiler von hier.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

6. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	23" —"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 10	23" 1"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 8	25" 1"	"	"

Trau-Ringe,

massiv in Gold, in größter Auswahl nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an **Kaiserstraße 151,**

bei **J. Petry,** Juwelier und Ringfabrikants Wittwe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 5. März. Gg. Jakob Müller von Amerbach, Methodistenprediger in Murrhardt, mit Emilie Beder von hier.
- 5. " Ignaz Walz von Kuppenheim, Landwirth allda, mit Marie Kolb von Kuppenheim.
- 5. " Johann Gg. Kuffele von Offenheim, Schreiber allda, mit Elisabetha Besserer von Sinsheim.
- 6. " Adalbert Behner von Herzogsdreuth, Maler, mit Elise Glas von Freiburg.

Eheschließungen:

- 6. März. Josef Kuttelknecht von Schwandorf, Schuhmacher, mit Rosina Dejer von Unter-Eschenheim.
- 6. " Ludwig Ruf von hier, Lithograph, mit Friederike Koch Wittwe, geb. Kirchner, von hier.

Todesfälle:

- 6. März. Johann Blochmann, Schuhmachermeister, ein Gemann, alt 45 Jahre.

Für Confirmanden

empfehlen wir als besonders geeignet

Die vier Evangelien

übersetzt und erklärt von
Emil Zittel.

Dieses Werk ist von der Augsb. Allgem. Zeitung, der literar. Beilage der Karlsruher Zeitung der Berliner Prot. Kirchenzeitung, dem Bremer Protestantenblatt, dem Kirchenboten für Elsaß-Lothringen, der Schweizer Reform, dem Berliner G. Kirchenboten, der Schlesienschen Kirchenzeitung u. s. w. als ein hervorragendes, für jeden Gebildeten verständliches Werk mit der lebhaftesten Anerkennung besprochen und empfohlen.

Der II. Band wird bis Weihnachten erscheinen. Wir empfehlen bis dahin ungebundene Exemplare des I. Bandes (4 M.), liefern aber auf sofortige Bestellung auch gebundene Exemplare zu 5.20 M., mit Goldschnitt zu 5.50 M.
Karlsruhe, den 5. März 1880.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Schweizerischer Lloyd, Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Winterthur.

2.2. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir dem
Herrn Wilhelm Berblinger in Karlsruhe
eine **Haupt-Agentur** vorgenannter Gesellschaft für den Bezirk
Pforzheim-Karlsruhe-Baden
übertragen und demgemäß mit der erforderlichen Vollmacht versehen haben.
Winterthur, im November 1879.
Namens des Verwaltungsrathes:

der Präsident:
S. Volkart.

der Direktor:
E. Lengstorf.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich dem verehrlichen Handelsstande, den Industriellen und Banken bestens zum Abschlusse aller Arten von **See-, Fluß- und Landtransportversicherungen**, sowie von **Valoren-Versicherungen** durch Einzel-Abonnement, General- und Pauschal-Police gegen billige Prämien, **liberale Bedingungen** und **Zusicherung coulantere Schaderegulierung**. Grundkapital fünf Millionen Franken, bedeutender Reservefond, eigene Rückversicherungs-Gesellschaft, vorjährige Prämien-Einnahme rund zwölf Millionen Franken. Prospekte gratis!

Wilh. Berblinger, 2 Friedrichsplatz 2.

Café-Restaurant Schäfer

10 Schloßplatz 10

empfehlte sein neu eingerichtetes Café-Restaurant in schönster Lage der Stadt mit **3 neuen Billards, vorzüglicher Küche, Kaiserstühler und Pfälzer Weiß- und Rothweinen** zu realen Preisen.

Mittagstisch im Abonnement zu 80 Pf.

(H 6416 a)

Hochachtungsvoll **W. Schäfer.**

Café Schäfer.

Heute früh frischen **Zwiebelsuchen** sowie Anstich eines feinen Stoffes **Freiherrlich von Seldeneck'schen Lager- und Export-Biers**, welches bestens empfiehlt

(H 6417 a)

W. Schäfer.

Restauration Commerstrich,

65 Sophienstraße 65.

Heute Sonntag den 7. d. M.

Harmonie-Musik

(ausgeführt vom Septett des hiesigen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22).

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Adam Klee.

NB. Für einen feinen Stoff **Moninger'schen Lager-Biers** ist bestens gesorgt.

Maxau — Frische Ruhrkohlen — Maxau.

Eine Schiffsladung **frische Ruhrkohlen bester Qualität** trifft demnächst für uns ein und nehmen wir gefällige Aufträge zu möglichst billigem Preise entgegen.

Birnbacher, Kunz & Cie.,

Kontor: Hirschstraße 41.

2.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Fremde

Übernachtet hier vom 5. auf den 6. März.
Darmstädter Hof. Schwarz, Kfm. v. Offenburg. Herrmann, Kfm. v. Leipzig. G. U. Kaufm. v. Hanau. Humbert, Landwirth v. Zeiskam. Kauf. Handelsm. v. Mühlhofen. Fischer, Friseur v. Herrheim. Lutz, Kfm. v. Würzburg. Santer, Kfm. v. Erlangen
Erbringen. Graf Helmstadt, Mitglied der 1. Kammer v. Freiburg. Geh. Rath Dr. Bluntzschli, Mitgli. der 1. Kammer von Heidelberg. Müller, Kaufm. von Weinheim. Gerson, Kfm. v. Mannheim. Reichard, Kfm. v. Dresden. Muth u. Frau v. Hamburg.
Geiß. Bänger, Kfm. v. Barmen. Zahn, Kfm. v. Dittweiler. Nägele, Kfm. v. Göppingen. Rautenberg. Bahnbeamter v. Schiltighelm. Stadlinger, Insp. von Stuttgart. Weber u. Lage, Bahnbeamte v. Ludwigschafen. Küpper, Kfm. v. Mülheim. Roth, Kfm. v. Ravensburg. Behe, Kaufm. u. Dol. Bo'ytch v. Stuttgart. Mahr, Kfm. v. Alsfeld. Waghoff, Kfm. v. Biberach.
Grüner Hof. Kules, Landtagsabg. d. 1. Kammer v. Heidelberg. Gájar, Kfm. v. Gernsbach. Grote, Kfm. v. Basel. Aelbach, Kfm. v. Augsburg. Brack, Kfm. v. Solmar. Freitag, Kaufm. v. Gießen. Valzer, Kfm. v. Cassel. Abney, Kfm. v. London. Beder, Apotheker v. München. Kunt, Kfm. v. Worms.
Hotel Germania. Kaas, Rechtsanw. v. Mannheim. Gulmann u. Leoy, Kfm. v. Stuttgart. Sudring, Kfm. v. Bremen. Meier und Große, Kfm. von Berlin. Hoffbauer, Kfm. v. Baternfurt. Merkel, Fabr. m. Frau v. Göttingen. Hippmann, Kaufm. v. Achem. Eronsel, Kfm. v. Leipzig. Kahn, Kfm. v. Mühlhausen. Seelig, Kfm. v. Frankfurt. Güttschow, Ing. m. Frau v. Ebersbach. Biekmann, Kfm. v. Bielefeld.
Hotel Große. Winterer, Anwalt von Konstanz. Böhm, Kfm. v. Stuttgart. Fries, Kfm. v. Hamburg. Dözel, Kaufm. v. Gelnhausen. Steinhardt, Kaufm. von Offenbach. Ruhn, Kfm. v. Alsbillingen. Nidal, Kfm. v. Koblenz. Drouver, Kaufm. v. Aachen. Bafelberger u. Abeler, Kfm. v. Köln. Binger, Kfm. v. Bielefeld. Gahn u. Geiß, Kfm. v. Frankfurt. Böhm, Kaufm. von Berlin. Frid, Kfm. v. Freiburg. Döwald, Kfm. von Köln. Hamburger v. Leipzig.
Hotel Stoffeth. Lehmann, Kaufm. v. Frankfurt. Werner, Kfm. v. Pforzheim. Le y u. Bealinger, Kfm. v. Stuttgart. Aliber, Kaufm. v. Kissingen. Duntze, Kfm. v. Lausanne. Ritter, Kfm. von Barmen. Wolff, Kfm. v. München.
Prinz Max. Reiber, Kfm. v. Heltbronn. Meier, Kfm. v. München. Schwarz, Kfm. v. Stuttgart. Hartmann, Kfm. v. Pforzheim. Goll u. Postard, Kfm. von Frankfurt a. M. Augstein, Kfm. v. Mannheim. Wäster, Kfm. v. Arnst. Mäler, Kfm. v. Mannheim

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 43 Blatt Kupferstiche älterer französischer Meister.
Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. — 31. Glasloten und Früchte, von M. Kopp in Karlsruhe.
35. Genrebild, von G. Häsler in Karlsruhe.
49. Zwölf Palmen um eine alte Cisterne, von D. Luffel in München.
55. Speckbacher seinen Sohn schießen lehrend, von W. Hef.
56. Winter im Walde, von C. C. Sch'm in Karlsruhe.
58. Aquarellen, Studien nach der Natur, von Victor Rouan.
59. Porträt eines jungen Mädchens, von Marie Gray in Karlsruhe.
60. Stillleben, von Margaretha Hornuth in Karlsruhe.
61. Herrens-Porträt (Kniebild), von Professor Hildebrand in Karlsruhe.
62. (Wasserfall) Netto vom Reichenbach bei Weitingen (Werder Oberland), von August Förster in Karlsruhe. Bleibt nur Sonntag und Mittwoch ausgestellt.
63. Bei einer Brackeerfischung an der norwegischen Küste, von R. Ulfsten.
64. Aus der Campagna Romm bei Cairo, von Demselben.
Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.
Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

32
männl
Serie
vor d
die Kr
ihrem
Eider
Berch
deutlich
von i
zu un
1. R
2. R
3. M
4. S
5. B
fo
Berfo
Beträ
lichen
Berfo
wieder
werde
von S
daher
ergebe
geebri
ling
erklär
neral
das C
zulad
Sick
garter